

# Neubau Multifunktionaler Laborbau Y80, Zürich

2023



Das multifunktionale Laborgebäude Y80 der Universität Zürich (UZH) vereint drei führende Forschungsinstitute und schafft eine hochmoderne Infrastruktur für die medizinische Forschung. Die Obergeschosse 1-3 wurden als Holz Elementbau konstruiert.

## Das Projekt

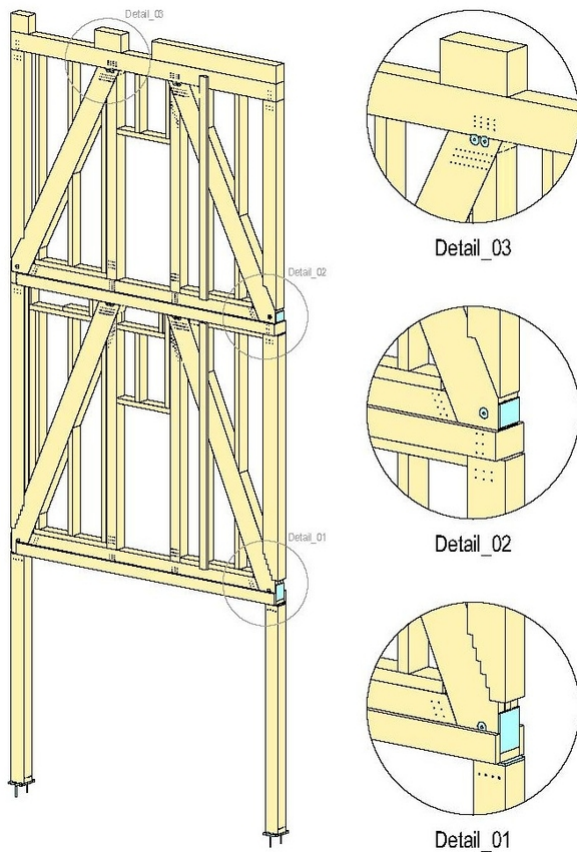
Das multifunktionale Laborgebäude Y80 der Universität Zürich am Campus Irchel wurde zwischen 2021 und 2024 realisiert und bietet auf rund 2'450 m<sup>2</sup> hochinstallierte Labor-, Operations- und Forschungsflächen. Es vereint mehrere Institute und stärkt die interdisziplinäre Forschung. Der Bau ist modular aufgebaut: Während Sockelgeschosse in Massivbauweise ausgeführt sind, wurden die Obergeschosse 1 - 3 als Holzelementbau konzipiert. Diese hybride Konstruktion ermöglicht flexible Grundrisse, eine reduzierte Bauzeit und einen ressourcenschonenden Materialeinsatz bei gleichzeitig hohen technischen Anforderungen eines Laborgebäudes.

## Die Bauweise

Tragende Buchenholzträger und ein präzises Fachwerk ermöglichen grossvolumige, stützenarme Strukturen. Vorgefertigte Holz-Rohbauelemente für Wände sowie Hohlkasten-Rippendecken (Spannweiten bis 7,2 m) kamen zum Einsatz. Stützen und Unterzüge aus Fichte-Brettschichtholz und Baubuche ergänzen das System. Rund 60 % der Deckenelemente wurden mit Überhöhung gefertigt.

## Die Herausforderung

Das Laborgebäude ist für die anspruchsvollen Anforderungen geplant, die aus dem Forschungsalltag an das Gebäude gestellt werden. Von den schweren Röntgenapparaten gehen hohe Punktlasten aus. Die vielen Gerätschaften für die Forschung bedingen viele Wanddurchbrüche. Transportlogistik 4.20 m hoher Wandelemente.



Fachwerksdarstellung mit Detailausbildung

#### Baudaten

- Verbaute Holzmenge: 570 m<sup>3</sup>

#### Baukosten

- Projekt Gesamtinvestitionen 46 Mio. CHF

#### Leistungen Timbatec

- SIA Phase 51 Ausführungsprojekt  
- Werkplanung 3D und 2D



Aufrichtung von vorgefertigten Wandelementen



Werkplanung mit Detailausbildung im 2d und 3d

#### Bauherrschaft

Hochbauamt Kanton Zürich  
8090 Zürich

#### Architekt

Seifert Architekten  
8003 Zürich

#### Auftraggeber

Implenia Schweiz AG Rümlang  
8153 Rümlang

#### Holzbauingenieur

Christian Keiser  
9200 Gossau

#### GU/TU

Implenia Schweiz AG Rümlang  
8153 Rümlang

#### Fotografie

© Bilder: Universität Zürich